



MLK Sachsenhagen Baugrunderkundung

Auftraggeber:

Deutsche Glasfaser
Wholesale GmbH
46325 Borken

**Ansprechpartner
beim AG:**

Herr Roth
T: 02861 68061385
r.roth@deutsche-
glasfaser.de

**Ansprechpartner
beim AN:**

Herr Schlesinger
T: 03731 798912
b.schlesinger@ibes-
freiberg.de

Herr Westphal
T: 03731 798902
t.westphal@ibes-
freiberg.de

Projektlaufzeit:

08/2021 – 01/2022

Auftragsvolumen:

Ca. 45.000 €

Projektbeschreibung:

Die Deutsche Glasfaser Wholesale GmbH ließ durch die Firma MOLL-prd GmbH & Co. KG die Unterquerung des Mittellandkanals bei Sachsenhagen planen. Zweck der Maßnahme ist die Errichtung einer erdverlegten Glasfasertrasse zur Erschließung mehrerer Gebiete im Landkreis Schauenburg. Für die Trasse von Rehden nach Sachsenhagen war die Unterquerung des Mittellandkanals 3101 Hauptstrecke bei km 132,7 mittels HDD-Verfahren vorgesehen.

Die IBES Baugrundinstitut Freiberg GmbH als Mitglied der BPM Ingenieurgruppe wurde entsprechend mit der Durchführung geotechnischer Erkundungsarbeiten, bodenmechanischer und chemischer Untersuchungen sowie der Erstellung des Baugrundhauptgutachtens für die vorgesehene Baumaßnahme von der Deutsche Glasfaser Wholesale GmbH direkt beauftragt. Das Mantelrohr der geplanten Querung hat einen Außendurchmesser von 110 mm und eine Länge von ca. 140 m. Die Erdüberdeckung unter dem Mittellandkanal beträgt ca. 6 m. Das PE-Mantelrohr wird im Rohrvortriebsverfahren verlegt.

Es waren folgende Leistungen erforderlich:

- Kampfmittelerkundung
- landseitige Kernbohrungen und Drucksondierungen bis 18 m Tiefe (Start- und Zielgrube)
- örtliche Bohrüberwachung der Feldarbeiten; Probenahme; Festlegung Laborprogramm
- Ausführung von bodenmechanischen Laboruntersuchungen
- Bestimmung umweltrelevanter Parameter gemäß LAGA M20
- Auswertung Labor- und Felduntersuchungen
- Erstellung eines Baugrundhauptgutachtens nach EC 7

